

Silver Horse Edition

Gesamtprogramm

Lyrikreihe

Lyrikpräsentationen



Impressum: Silver Horse Edition, Gschaid 2, 84163 Marklkofen, Tel. 08732/938121,
Fax 08732/938122, Mail: peterettl@t-online.de, V.i.S.d.P.: P. Ettl



Peter Ettl - Gleitflüge zwischen den Gezeiten Neue Gedichte

Peter Ettl legt mit diesem Gedichtband eine Reihe neuer Gedichte vor, die er ausschließlich in seinem neuen Zuhause auf dem Reiterhof in Gschaid/Niederbayern geschrieben hat. Die Natur spielt eine große Rolle, allerdings nicht die Idylle, sondern die Erfahrung menschlicherseits, das Abtasten, Anfreunden, Ekeln, Befinden. Von diesem Band gibt es eine Sonderausgabe im DIN A4-Format mit einer farbigen Fotocollage des Autors auf Leinen (19,80 €)



Jürgen Völkert-Martens - Flugzeuge über Flugenten Neue Gedichte

Völkert-Martens zählt zu den bekanntesten Schriftstellern des Ruhrgebiets. Der mehrfach preisgekrönte Autor legt hier eine spannungsgeladene Sammlung neuer Gedichte vor, die vom Prinzip Lust, aber auch vom Schmerz leben. Kurze, prägnante, immer treffende Texte, die ihresgleichen suchen.



Axel Kutsch - Stille Nacht nur bis acht Neue Gedichte

Stille Nacht nur bis acht ist der elfte Gedichtband von Axel Kutsch, der auch zahlreiche Lyrik-Anthologien herausgegeben hat. Wie schon in seinen vorangegangenen Gedichtbänden wartet Kutsch erneut mit einem doppelbödigen poetischen Spiel auf, bei dem ironische, satirische, sarkastische, aber auch melancholische Töne dominieren. Immer wieder sucht er den Dialog über das Gedicht - mal scheinbar naiv, mal frech herausfordernd. Und nicht selten entfacht er dabei eine poetische Zauberkraft, deren Munitionskörner aus den Ritzen des doppelten Bodens sprühen.



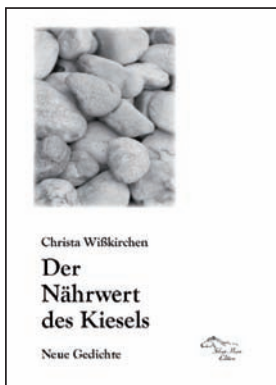
Theo Breuer - Nacht im Kreuz Gedichte aus dem Hinterland

Theo Breuer, geboren 1956, lebt seit 1984 in Sistig im Nationalpark Eifel. In der 1993 von ihm gegründeten Edition YE gibt er eine Lyrikreihe, die Poesiezeitschrift *Faltblatt* sowie die Schachteedition YE heraus. Zudem ediert er eine Künstlerbuchreihe in der Itzehoer edition bauwagen, in der u. a. einmal jährlich ein handgebundener Sammelband mit handgeschriebenen Gedichten erscheint. Breuer hat seit 1988 eine Reihe von Einzeltiteln publiziert, darunter die Gedichtbände *Mittendrin*, *Der blaue Schmetterling*, *Das letzte Wort* hat Brinkmann, *Alpha und Omega* und *oder Land Stadt Flucht*, *Ohne Punkt & Komma* sowie *Aus dem Hinterland*.



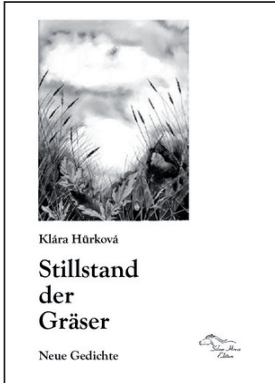
Frank Milautzcki - Und Chrys fragt wieviel Stück Neue Gedichte

Frank Milautzcki ist in vielen Kulturgebieten zu Hause, sei es Text, Musik oder Malerei. In diesem Band geht es um den Menschen, seine ewige Suche, nach der Liebe, nach sich selbst, nach den wichtigen Dingen. Eine beeindruckende atmosphärische Dichte wechselt sich ab mit Bildern, die direkt im Kopf des Lesers "landen". Ein ungemein starkes Sprachtalent.



Christa Wißkirchen - Der Nährwert des Kiesel Neue Gedichte

Christa Wißkirchen, als Kinderbuchautorin sowie Lyrik-Insidern mit Gedichten im "Jahrbuch der Lyrik", in Axel Kutschs Lyrik-Anthologien und verschiedenen Literaturzeitschriften längst bekannt, legt mit "Der Nährwert des Kiesel" einen spannenden Gedichtband vor, der endgültig zeigt, daß Wißkirchen nicht nur für junge Leser bestens schreiben kann. Hervorragende Texte mit oft überraschenden Wendungen, satirisch, packend, stilsicher: eine Entdeckung!



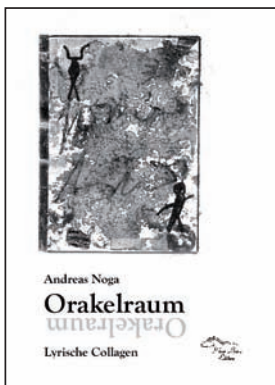
Klára Hurková - Stillstand der Gräser
Neue Gedichte

Sensibel und kräftig zugleich - eine Schau in innere Fernen. Die tschechische Schriftstellerin überzeugt durch klare Bilder und Deutungen. Ein gelungener Gedichtband, der in keinem Regal eines Lyrikfans fehlen sollte.



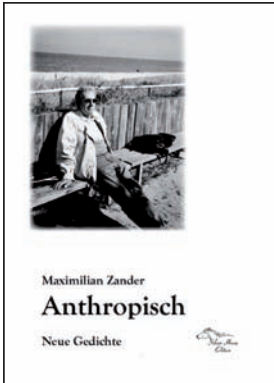
Monika Petsos - Fremdglanz über dem Teich
Neue Gedichte

Faszinierende Gedanken und Gefühle, verdichtet auf ganz kurze Form - das ist die Stärke von Monika Petsos, die mit ihrem Buch "Fische vom Olivenbaum" bewiesen hat, dass sie zur vorderen Riege der deutschen Lyrikerinnen gehört. In diesem neuen Werk finden sich Gedanken zu Kunstwerken ebenso wie Stimmungsbilder aus Nepal und ironische Reflexionen zur Dichtung. Ein Band mit vielen Facetten.



Andreas Noga - Orakelraum
Lyrische Collagen

Andreas Noga macht als Lyriker immer mehr auf sich aufmerksam. In diesem flott daherkommenden Gedichtband versammelt er lyrische Collagen. Überschriften von Gedichten aber auch von ganz trivialen Medien - Zeitungsschlagzeilen, Magazintitel etc. - hat er akribisch durchforstet und alles für ihn verwendbare Material einem lyrischen Reißwolf gleich mehrfach gefiltert. Die daraus gewonnenen Eindrücke hat er zu Gedichten geformt - die lyrischen Collagen eben. Ein Gedichtband, den man so schnell nicht mehr aus der Hand legt.



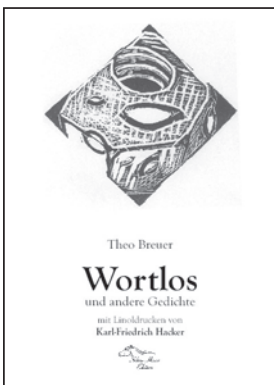
Maximilian Zander - Anthropisch Neue Gedichte

Maximilian Zander überrascht immer wieder durch seine originellen, manchmal sehr lyrischen, oft aber auch lakonischen Texte, die die Umwelt und das Gegenüber mit einer Schärfe fixieren und bloßlegen, dass es eine Freude ist. In diesem Band beschäftigt sich Zander verstärkt auch mit den "letzten Dingen", dem Tod, dem Jenseits. Dies aber - zumindest scheinbar - so abgeklärt und trocken, als handle es sich um einen Gang zum Lebensmittelhändler. Keine Sentimentalität, eher nüchterne Sezierarbeit hat der Autor hier geleistet und sein lyrisches Lebenswerk, das nicht umfangreich, aber hochpotent ist, mit einem ausgezeichneten Band gekrönt, der 2009 für den Peter-Huchel-Preis nominiert war.



Michael Arenz - Anweisungen für die vorletzten Tage Poeme

Das Leben geschieht und der Autor ist mittendrin, beobachtet es, bedient es mit eigenen Gedanken, spielt mit ihm. Michael Arenz, u.a. Herausgeber der bekannten Literatur/Kulturzeitschrift "Der Mongole wartet" zieht hier in diesen Langgedichten alle Register seines Könnens. Ein Fremder, der die eigene, fremde Welt betrachtet und seziert. Die 80er und 90er Jahre lassen grüßen, aber: von der besten Seite.



Theo Breuer - Wortlos und andere Gedichte mit Linoldrucken von Karl-Friedrich Hacker

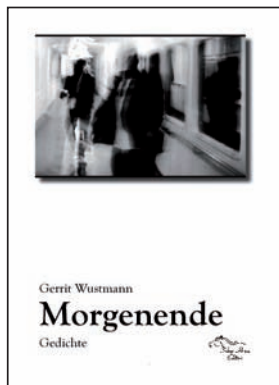
Neue Texte und Bekanntes im neuen Gewand. Experimentelle Lyrik im positivsten Sinne. Texte zum Nachdenken, Verlinken mit anderen Dichtern, ein Netzwerk aus Poesie, das den Kunstsinn ebenso anregt wie die kleinen, grauen Zellen. Breuers Gedichtband ist ein besonders guter Beweis dafür, dass Lyrik Zukunft hat. In diesen relativ wenigen Texten gelingt der breit gefächerte Blick auf einen ganzen Kosmos Literatur.

Von diesem Band gibt es auch eine Sodnerausgabe mit einem Original-Linoldruck von Karl-Friedrich Hacker (19,80 €)



Michael Hillen - Ablegende Schiffe Gedichte

Michael Hillen schaut hinter die Welt, öffnet Spalten und Risse und macht so Felsblöcke transparent. Mit sich scheinbar absichtslos gebenden Zeilen erkundet er die Innenwelt des Lebens und offenbart sie dem Sehenden. Es sind stille Texte, so tiefgehend und entlarvend, dass dem Leser diese Stille unheimlich wird. Die Hafenmetapher zieht sich wie ein roter Faden durch diesen Band. Aber es sind nicht nur "ablegende Schiffe", denen der Leser nachschaut - es kommt sehr viel zurück. Ein Gedichtband, der bereichert.



Gerrit Wustmann - Morgeneude Gedichte

„Morgeneude“ bietet eine große Bandbreite voller Reminiszenzen an Klassiker wie Hafez und Goethe, die Pop-Literaten der 70er wie Rolf Dieter Brinkmann und Lawrence Ferlinghetti oder Jörg Fauser, der im Eingangsmotto zitiert wird: „Der Dichter ist ein Lumpensammler“. Zugleich baut es aber, sowohl inhaltlich als auch stilistisch, die Brücke ins Jetzt, in die Zeit von Pessimismus, Realismus und Weltkrise und stellt somit indirekt die Frage, ob damals wirklich alles anders war als heute



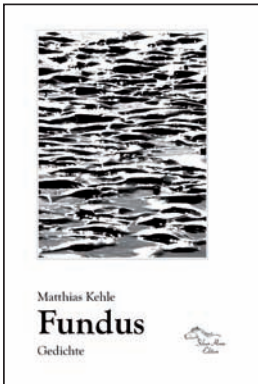
Marianne Glaßer - Landschaft mit Mond und Segel Gedichte

Gedichte mit feinfühligster Hand in die Landschaft gesetzt. Die Zeilen geben sich absichtslos und schwebend und sind doch voll Erdschwere. Das sind Gedichte, die den Leser nicht mehr loslassen. Marianne Glaßer gelingt kleine Kunstwerke, die irgendwo zwischen Landschaft und Mond schweben, flirren und klingen.



**Jürgen Völkert-Martens: Als das Verwünschen noch geholfen hat
Gedichte**

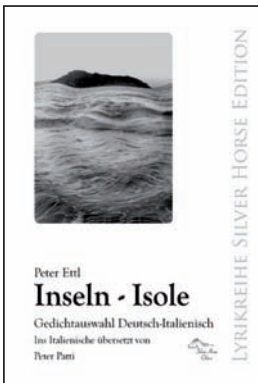
Der "Altmeister" der Pointen und der lyrischen Schlagfertigkeit zeigt, dass das Leben auch Risse und Schläge zu bieten hat, die sich in Gedichten manifestieren. Zwischenmenschliches findet sich neben philosophischen Kurzbetrachtungen, der gewohnte scharfe Adlerblick und das lyrische Seziermesser gesellen sich zum weichen, versöhnlichen Eintauchen in die nachgiebige Landschaft des Seins. Mit einer Grafik von Werner Ryschawy.



**Matthias Kehle - Fundus
Gedichte**

mit einer Titelgrafik von Kirsten Bohlig und vier Grafiken von Frank Milautzcki

Matthias Kehle der „Lyrikgemeinde“ vorzustellen heißt die berühmten Eulen nach Athen tragen. Der Lyriker der kurzen Form, der Verknappung, der Auslassung, der präzisen und passgenauen Sprache hat einen Band mit nagelneuen Gedichten für die Lyrikreihe der Silver Horse Edition erarbeitet. Ob es um Jahreszeiten geht oder Zwischenmenschliches: Kehles Verse sind stets von fein gestrickter Machart.



**Peter Ertl - Inseln - Isole
Gedichte Deutsch-Italienisch
Ins Italienische übersetzt von Peter Patti**

Peter Patti, in Sizilien geboren, begeisterter Fan internationaler Literatur, hat eine Auswahl von Gedichten Peter Ertls getroffen, die meist neueren Datums sind. In diesem ganz besonderen „Sonderband“ der Lyrikreihe stehen sich auf jeder Seite das deutsche Original und die italienische Übersetzung gegenüber.

Nicht limitiert.



Die inneren Fernen

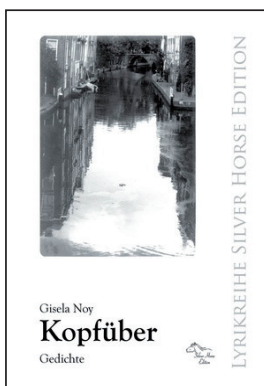
Peter Ettl (Hrsg.)

Anthologie - Lyrik und Prosa, 9,80 €, Broschur mit Umschlag

17 Autoren der Silver Horse Edition präsentieren ihre neuesten Werke in Lyrik und Prosa zur Thematik des "Zuhause-seins".

Die Autoren:

Michael Arenz - Theo Breuer - Peter Ettl - Marianne Glaßer - Michael Hillen - Klara Hurkova - Matthias Kehle - Axel Kutsch - Frank Milautzcki - Andreas Noga - Gisela Noy - Monika Petsos - Gerd Sonntag - Jürgen Völkert-Marten - Christa Wisskirchen - Gerrit Wustmann - Maximilian Zander



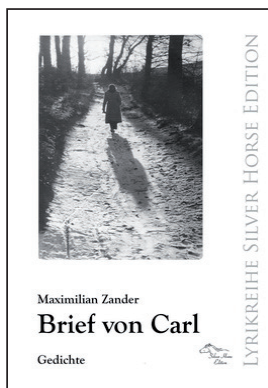
Kopfüber

Gisela Noy

Gedichte

Gisela Noy schreibt Texte, die bezaubern, die verzaubern. Ungewöhnliche Wendungen wechseln sich mit bitter-schönen "Geschichten" ab, die, schmackhaft aufbereitet, doch die ganze Herbe des Lebens inne haben. Zarte Metaphern, die eine harte Wirklichkeit beschreiben - das ist ein gelungener Gedichtband, der viele Leser verdient hat.

Nicht limitiert.



Maximilian Zander

Brief von Carl

Gedichte

Maximilian Zanders „zweiter Streich“ in der Silver Horse Edition. Noch eindringlicher, süffisanter, ironischer. Physiker-Leben und Physiker-Leiden analysiert er ebenso gnadenlos wie kleine menschliche Schwächen, die Alten, die Jungen. Dabei besticht Zander durch eine disziplinierte, moderne, facettenreiche Sprache.

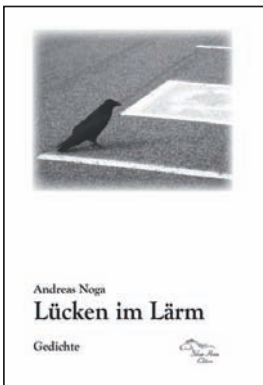
Nicht limitiert.



Michael Arenz
Die Vulgarität der davongeschwommenen Felle
 Gedichte

Arenz durchleuchtet den menschlichen Kosmos erneut mit Röntgenaugen. Zwischenmenschliches, das Sein an sich, die vielen Kleinigkeiten, über die man täglich stolpert, ist ihm Anlass, Texte zu schreiben, die den Leser nachdenklich zurücklassen. Manchmal scheint es ein Kinosaal zu sein, in dem der Film im Publikum abläuft, dann wieder ein glasklarer Blick in die Psyche anderer. Diesen Band kann man nicht beiseite legen, ohne verändert worden zu sein.

Nicht limitiert.



Lücken im Lärm
Andreas Noga
 Gedichte

Zur Ruhe kommen, durchatmen können, das Fenster öffnen und den Gesang der Welt genießen... Tja. Das wäre so schön, wenn der Gesang der Welt nicht alltäglich aus Autolärm und ähnlichem bestünde. Ein Machtwort für die Natur und den Ruhewillen des Menschen spricht Andreas Noga in seinem neuesten Gedichtband. Noga ist lyrischer, konkreter, spitzfindiger geworden. Es macht richtiggehend Lust und Spaß, diese Texte - bei aller Betroffenheit - zu genießen.

Nicht limitiert - Inzwischen in dritter Auflage!



Jörg Neugebauer
Die Stille bricht aus den Wolken
 Gedichte

Der Titel lässt romantische, bildhafte, „leise“ Gedichte vermuten. Ansatzweise stimmt dies auch, aber Jörg Neugebauer hat weit mehr zu bieten. Seine Texte erreichen oft jede gewünschte Balance aus Leichtigkeit und Schwere, die ein gutes Gedicht ausmacht. Überraschende Wendungen, heitere, manchmal auch sarkastische Einschübe machen die Lektüre zum Vergnügen. Es sind kluge, oft weise, immer aber suchende und findende Texte über Menschen, über das Leben an sich, über kluge und dumme Situationen.

Nicht limitiert



Michael Arenz
Noch nicht ganz aber fast
 Poeme

Michael Arenz setzt seine Menschheits- und Zustandsbeschreibung erfolgreich fort. Öfter mischen sich letzte Dinge in die Breitschau menschlicher Möglichkeiten und menschlichen Kleinmuts. Offene Worte findet der Leser hier in diesem Kabinett der Rundumschläge. Worte, die alles treffen, was angeht. Und sie sind zudem treffend formuliert, bissig, spitz, oft auch mitleidend, begütigend, aber immer hellwach und bereit.

Nicht limitiert.



Karl-Heinz Schreiber
Das Wandern der Romantizierer generiert altmodische Beulen
 Gedichte

Nicht nur sein über Jahrzehnte herausgegebenes Kulturmagazin „Kult“ war Kult - auch der Autor selbst darf sich durchaus mit diesem Prädikat schmücken. Sein jüngster Gedichtband formt Unformbares, verformt, gebiert Sprache und deren Bedeutung neu. Ein ungewöhnlich moderner Gedichtband.

Nicht limitiert.



Michael Hillen
Beschattete Erinnerungen
 Gedichte

Sie mögen keine Rätselbücher, keine "unlesbaren" Gedichtbände? Dann kommt die neueste Lektüre von Michael Hillen gerade zur rechten Zeit. Klarheit, Freude, Trauer, stilles Gedenken. All dies ist noch möglich und gelingt wie selten in einem Gedichtband der letzten Jahre. Fernab jeder Idylle baut der Autor begehbbare Lyriklandschaften, deren schlichte Schönheit selten geworden ist. Hillen ist modern, fast sachlich, dennoch gehen seine Beobachtungen, seine gelungenen Bilder und seine geschliffene Sprache direkt ins Herz. Nicht limitiert.

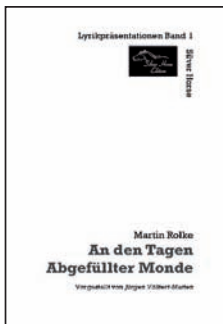


Gerd Sonntag
Giovanni Santi malt eine Fliege
 Gedichte

...„Und für all dies kühle Sehen und wache Hören muß man ein Auge haben, ein Ohr: Einen anderen Sinn, einen Sonntagssinn. Auch für das Sehnen. Denn dieser Dichter hat das „Kirschenläuten“ gesehen, als er das Zerfasern der Glocke im Maiwind hörte. Vermag der Leser ihm zu folgen, wird er fürstlich belohnt: Mit der Stille, die einsetzt danach, die man mitsummen kann und die schön ist, wie ein Blick ins Leere.“
Aus dem Nachwort von Ulrich Koch

Nicht limitiert

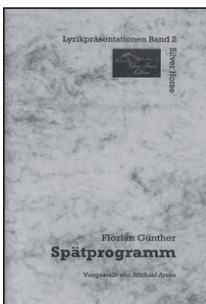
Lyrikpräsentationen in der Silver Horse Edition:
 Heft je 16 Seiten mit farbigem Vorsatzblatt, 4.80 € grün gedruckt



Martin Rolke
An den Tagen abgefüllter Monde
 Gedichte - vorgestellt von Jürgen Völkert-Marten

Rolkes Texte sind unverbraucht, ungewöhnlich, unwahrscheinlich frisch und verblüffend. Es ist der erste Gedichtband des bildenden Künstlers.

Nicht limitiert



Florian Günther
Spätprogramm
 Gedichte - vorgestellt von Michael Arenz

Schnodderig, ehrlich, schelmenhaft, sarkastisch: Günther, mit einigen Gedichtbänden und einer Audio-CD auf dem Markt vertreten, weiß die Welt zu besingen, als einer, der am Randstein sitzt und alles beobachtet und analysiert, messerscharf, schonungslos.

Nicht limitiert.

Silver Horse Edition

Lyrikreihe (je 6,80 €)

1. Peter Ettl - Gleitflüge zwischen den Gezeiten, Neue Gedichte, ISBN 3-937037-13-6
2. Jürgen Völkert-Marten - Flugzeuge über Flugenten, Neue Gedichte, ISBN 3-937037-14-4
3. Axel Kutsch - Stille Nacht nur bis acht, Neue Gedichte, ISBN 3-937037-16-0
4. Theo Breuer - Nacht im Kreuz, Gedichte aus dem Hinterland, ISBN 3-937037-17-2
5. Frank Milautzcki - Und Chrys fragt wieviel Stück, Neue Gedichte, ISBN 978-3-937037-19-6.
6. Christa Wißkirchen - Der Nährwert des Kiesels, Neue Gedichte, ISBN 978-3-937037-20-2
7. Klára Hurková - Stillstand der Gräser, Neue Gedichte, ISBN 978-3-937037-21-9
8. Monika Petsos - Fremdglanz über dem Teich, Neue Gedichte, ISBN 978-3-937037-23-3
9. Andreas Noga - Orakelraum, Lyrische Collagen, ISBN 978-3-937037-24-0
10. Maximilian Zander - Anthropisch, Neue Gedichte, ISBN 978-3-937037-25-7
11. Michael Arenz - Anweisungen für die vorletzten Tage, Poeme, ISBN 978-3-937037-26-4
12. Theo Breuer - Wortlos und andere Gedichte, mit Linoldrucken von Karl-Friedrich Hacker, ISBN 978-3-937037-27-1
13. Michael Hillen - Ablegende Schiffe, Gedichte, ISBN 978-3-937037-28-8
14. Gerrit Wustmann - Morgenende, Gedichte, ISBN 978-3-937037-29-5
15. Marianne Glaßer - Landschaft mit Mond und Segel, Gedichte, ISBN 978-3-937037-30-1
16. Jürgen Völkert-Marten - Als das Verwünschen noch geholfen hat, Gedichte, ISBN 978-3-937037-31-8

17. Matthias Kehle - Fundus, Gedichte, ISBN 978-3-937037-32-5
18. Peter Ettl - Inseln - Isole - Gedichtauswahl Deutsch-Italienisch, übersetzt von Peter Patti, ISBN 978-3-937037-33-2
19. Gisela Noy - Kopfüber - Gedichte, ISBN 978-3-937037-35-6
20. Maximilian Zander - Brief von Carl - Gedichte, ISBN 978-3-937037-36-3
21. Michael Arenz - Die Vulgarität der davongeschwommenen Felle, Poeme, ISBN 978-3-937037-37-0
22. Andreas Noga - Lücken im Lärm - Gedichte, ISBN 978-3-937037-38-7
23. Jörg Neugebauer - Die Stille bricht aus den Wolken - Gedichte, ISBN 978-3-937037-41-1
24. Michael Arenz - Noch nicht ganz aber fast - Poeme, ISBN 978-3-937037-44-8
25. Karl-Heinz Schreiber - Das Wundern der Romantizierer generiert altmodische Beulen - Gedankengedichte, ISBN 978-3-937037-45-5
26. Michael Hillen - Beschattete Erinnerungen - Gedichte, ISBN 978-3-937037-46-2
27. Gerd Sonntag - Giovanni Santi malt eine Fliege - Gedichte, ISBN 978-3-937037-47-9

Sonderband: Peter Ettl (Hrsg.) - Die inneren Fernen - Anthologie, Gedichte und Prosa, 48 Seiten mit Schutzumschlag, ISBN 978-3-937937-34-9, 9,80 €

Bestellschein

(bitte faxen an 08732/938122 oder ausschneiden und per Post einsenden an
Silver Horse Edition - Gscheid 2 - 84163 Marklkofen)

Ich bestelle gegen Rechnung folgendes Buch/folgende Bücher:

Name, Vorname: _____

Straße, HNr.: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

